

Jan Bierther

Jan Bierther hat an der Amsterdamer Hochschule der Künste / Hilversum Jazzgitarre studiert und an zahlreichen Konzerten, Theater-Produktionen und CD-Veröffentlichungen mitgewirkt. Er lebt als freischaffender Musiker, Kulturmanager und Autor in Essen.

„Sehr virtuos, ein wirklich toller Jazzgitarrist“ so beschreibt der NDR den Essener Musiker Jan Bierther. Das Magazin Gitarre & Bass schätzt seine „Vielseitigkeit und unterhaltsame Offenheit“, und das Good Times Magazin würdigt seine aktuelle CD überschwänglich: „Der schlagende Beweis dafür, dass Jazz aus Deutschland jedem Vergleich mit internationalen Produktionen locker standhält.“



Foto: Volker Hartmann
www.janbierther.de

„Der Gitarrist Jan Bierther ist seit Jahren eine konstante Größe der Essener Jazz-Szene.“
(WDR)

„Der umtriebige Musiker Jan Bierther ist ein Juwel der NRW-Jazzszene, ein hervorragender Gitarrist und aus der Szene nicht mehr wegzudenken. Mit seinen vielen Projekten bietet er nicht nur renommierten Musikern eine Bühne, auch Nachwuchsmusiker haben immer eine Plattform um sich profilieren zu können.“ *Virgin Jazz Face / Kurt Rade*

„Jan Bierther ist nicht nur ein famoser, vielseitiger, äußerst wandelbarer Gitarrist, er ist auch ein großartiger Netzwerker.“
Schmitzkatze 12/2020

Zur CD „JBQ-Body and soul“: „Dieses Album ist bei aller Vielfältigkeit keine Show-Veranstaltung, sondern ein unterhaltsamer Mix mit dem so berühmten wie seltenen Roten Faden namens Personality. Jan Bierther ist ein großartiger Gitarrist.“
Aus Gitarre & Bass - Das Musiker-Fachmagazin

Studium

Jazzgitarre Amsterdamer Hochschule der Künste/Hilversum, Diplom 1996

CD-Veröffentlichungen

2000 Jan Bierther Trio (Laika-Records/Mr. D-Music)
2005 Inez Timmer: Nichts haut mich um (DMG Germany/TOCA)
2005 Jazz in der Fabrik - Jan Bierther Trio & Gäste (Artists own label/NRW Vertrieb)
2006 Duo Consono: Twelve tales (Artists own label/NRW Vertrieb)
2008 Duo Archtop Guitar, Sampler mit John Abercrombie, Heiner Franz, Peter Bernstein u.v.a. (Factory Outlet Records)
2012 Jan Bierther Quartett: Body and soul (Makro/Timezone Records)
2015 Spöring Band: Stadtgeschichten (Makro/Medienvertrieb Heinzelmännchen)
2015 Ali Claudi – Jan Bierther Quartett: Jazz Guitar Summit live (Makro/ Medienvertrieb Heinzelmännchen)
2016 Jazz in der Fabrik vol. 2 – Jan Bierther Trio & Gäste (Makro/Timezone Records)
2017 Schigulski – Schwarz die Kohle (Chromatic Verlag)
2019 Klaudia Hebbelmann & Duo Consono – Start to smile (Makro/Medienvertrieb Heinzelmännchen)
2020 Jan Bierther – Guitar Meeting (Makro/Timezone Records)
2020 Dian Pratiwi live – My funny valentine (Makro/Timezone Records)
2020 Duo Consono – The smell of childhood (Zweispur Records)
2021 Jazz im JuBB – Jan Bierther Trio & Gäste (Makro/Recordjet)
2021 Dirk Leibenguth: Better Days Ahead (Zoundr)
2023 Schigulski – Schaukastenbilder (Chromatic Verlag)
2023 Andreas Heuser Jan Bierther Duo – Windy City (Makro/Timezone Records)
2024 El Gordo – Jazz Christmas mit Martin Engeli, Bo Heart & Sebastian Bauer (A1 Records / Broken Silence)

Buch Veröffentlichung / Notenausgaben

„Was nicht passt, wird passend gemacht – Jazzakkorde für Einsteiger“ (Makro Musikverlag)
„Monday Blues“ (Makro Musikverlag / Stretta Music)
„1000 Tänze“ (Makro Musikverlag / Stretta Music)
„Walter, König der Falter“ (Makro Musikverlag / Stretta Music)

Konzerte

mit Martin Classen, Inez Timmer, Hajo Hoffmann, Andreas Heuser, Tobias Reisinger, Ali Claudi, Martin Engeli / GoMusic, Dian Pratiwi, Gregor Hilden, Dinesh Mishra / Hanif Khan (Indien Tour 2017 & 2018), Joscho Stephan, Frank Ilt, Werner Neumann, Noel Stevens, Rezo & Nino, Daniela Rothenburg, Hans-Günther Adam, Thomas Lieven, Kai Weiner, Ben Bönninger, Christian Schröder, André Spajic, Thomas Hufschmidt, Jeannette Marchewka, Chuck Plaisance, Christian Felke, Bianca Körner, Jörg Seidel, Ryan Carniaux, Matthias Bergmann, Karlos Boes, Matthias Nadolny, Matthias Strucken, Glen Turner, Silvia Droste, Simone Sonnenschein, Jürgen Dahmen, Charly T., Kurt Billker, Sabine Kühlich, Dirk Leibenguth, Nia Wohlgemuth, Wolfgang Roggenkamp, Waldo Karpenkiel, Katrin Eggert, John Hondorp, Rubén Portillo Ponce, Reiner Witzel, Peter Weiss, João Luís, Jörg Kaufmann, Christian Thomé, Volker Kamp, Sebastian Bauer, Uwe Plath, Angelika Niescier, der neuen Philharmonie Westfalen, Wolfgang Ekholt, Marie Christine Schröck, Katja Zimmermann, Dmitrij Telmanov, Wim Wollner, Christian Kappe, Jane Franklin, Eric Richards, Volker Winck, Jan Klare, Konrad Koselleck, Florian Schaub, Jürgen Knautz, Eva Kurowski, Ahmet Bektas, Fethi Ak, Jens Pollheide, Dirk Balthaus, Peter Deinum, Martin Doughty, Nico Brandenburg, Walfried Böcker, Rüdiger Scheipner, Betty LaMinga, Sónnica Yepes, Florian Beckmann, Peter Baumgärtner, Lis Harting, Fritz Kresse, Klaudia Hebbelmann, Marco Dafov, Ingo Senst, Ilenia Romano, Martin Gerschwitz, Jochen Welle, Ansgar Specht, Andreas Müller, Martin Siehoff, Svenja Schmidt, Sascha Cohn, Peter Thoms, Andreas Ruhnke, Peter Brötzmann, Betty Heller, Freya Deiting, Jörg Siebenhaar, Roland Kämmerling, Kerstin Brix, Andre Cimiotti, Felicia Friedrich, Christina Michel, Uli Bär, Valerie Bruhn, DASKwartett, Saitentwist, Duo Consono, Herwarth Böhmer Band, Spöring Band, Kabellos, Melangerie, Andy Pilger

u.v.a. an den Jazzveranstaltungsorten der Region, auf Jazzfestivals, am Musiktheater im Revier/MiR Gelsenkirchen, Dortmunder Opernhaus / Theater Dortmund, Theater TAZ Krefeld, Grillo Theater Essen, Theater Hagen und am Theater Mönchengladbach.

Begleitete musikalisch Kabarettshows mit Kai Magnus Sting, Matthias Reuter, Christian Hirdes, Benjamin Eisenberg, Marco Jonas Jahn, Thomas Schreckenberger, René Steinberg, Sabine Bode, Ulrike Mannel, Improtheater Tatendrang

Radio/Fernsehen

WDR, NDR, BR, Roj TV, Deutschlandfunk

Organisation/künstlerische Leitung

der Konzertreihen „Jazz in der Fabrik“ in Oberhausen seit 2001, „Jazz im JuBB“ in Essen ab November 2017, „Jazz in der Zeche Alstaden“ in Oberhausen ab 2023 und „Jazz in Wenge“ in Dortmund ab 2024